

Salzburg 28/VIII 97.

Hochzuverehrer Herr Regierungsrath!

Die hieren nicht abrisen ofen  
 unim, unfer besten Minusfe zur  
 fofol und ofen Grimbefi refulten  
 zu feben. Ich fofte zuerfichtlich  
 ffen diefe Ziele von Müßdoof  
 und fuden beunen und febe beun  
 je fo ffuliff und oft Laroumter  
 und Aueroid ungequält, die leider  
 noch immer in retrograder De.  
 rignung.

Von 28-28 zuerfunder, zum Piffup.

sehr sehr Luovontersand.  
"Der trocken, schön, frisch," frisst es  
in Generalstab - Hauptmann Graf  
Sedöfowski's Mitbringer, die  
nachstehend auch wissenschaftlich  
begündet und sicher sind sein  
Grafin Sedöfowski's Einrichtung  
in der Pagode für, den Brief.  
kufen von den fl. Anten, so man  
aber ist nach Erfüllung der Lith  
zu befragen hat.

Also schön ist's nicht, und trocken  
auch nicht und wir können nicht  
nach Nüßdorf, haben schon Neuß  
eingekauft zum Mitbringen di.



Ich bin recht herzlich und sehr  
mit dir schon so gefondt.  
Gestern war Pat. Haselun hier, ich  
sagte ihm wegen der Brunnenspille,  
dass Du glaubst die Centr. Com. sein.  
du dazu wohl bewilligen. Ich sprach  
nämlich Herrn Doctor gegenüber die  
Vermuthung aus, dass ich glaube  
ob er die Leitung übernehmen  
wird, oder übernehmen darf. Er  
antwortet darauf aber nur: „Mit  
freuden“, ein Wort was ich von  
ihm noch nie gehört und in jeder  
Beziehung für mich selbst, ob  
wird ihm recht eifrigste freund  
wachen, wenn Du es ermöglichen



wollen.

Jetzt nur noch die allerbesten  
Hinweise zur beiderseitigen  
Sache und die Bitte wieder mir  
mit einem Briefchen zu gedanken.  
Erinnern sie sich zunächst auf Bartels  
und seine liebebedürftige Frau und  
sein Sohn <sup>in</sup> Dr. Alb. Dass mir  
denn bitte mich frohlich zu ver-  
ziffern, auch Ihre freundschaften  
sein Gemahlens und Cousine.

zu aufrichtiger Glückseligkeit

Ihre Dienerin

von Müllers  
und frohlich.

von Junbrieten Congra  
Meyn